

# Stand der Entgeltordnung zum TVöD

**Es scheint festzustehen, dass es keine gemeinsame Entgeltordnung Bund und VKA geben wird.**

Am 21.10.2011 fand ein Verfahrensgespräch mit dem Bund über die geplanten Verhandlungen einer Entgeltordnung zum TVöD (Bund) statt. Ein Verhandlungsergebnis soll bis zum 31. Januar 2012 bereits vorliegen. Man einigte sich, dass die Ergebnisse zur Entgeltordnung TV-L die Verhandlungsgrundlage bilden sollen. Ebenfalls einigte man sich darauf, dass bundesspezifische Tätigkeitsmerkmale verhandelt werden. Vier Arbeitsgruppen (allgemeine Verwaltung, technische Berufe, Bundeswehr und sonstige bundesspezifische Bereiche) sollen die Verhandlungen vorbereiten. Die Arbeitsgruppen sollen die bisherigen Tätigkeitsmerkmale kritisch bewerten und Empfehlungen für Zuordnungen von Tätigkeitsmerkmalen aussprechen. Eine kleine Verhandlungsgruppe soll die Verhandlungen führen. Zudem soll eine Sondierungskommission gebildet werden, deren Mitglieder noch benannt werden.

Anfang Oktober hat die Gewerkschaftsseite abermals die VKA angeschrieben und zur Fortsetzung der Verhandlungen auf der Grundlage der Entgeltordnung zum TV-L aufgefordert. Dabei wurde von der Gewerkschaftsseite auch die Bereitschaft bekundet, Rücksicht auf kommunale Besonderheiten zu nehmen.

Die VKA bleibt jedoch bei ihrem bisherigen Standpunkt – für sie kommt eine Entgeltordnung in Anlehnung an die Entgeltordnung TV-L nicht in Frage aufgrund der damit verbundenen Kosten. Sie möchte jedoch noch einmal ein Gespräch mit der Gewerkschaftsseite führen, um ihre bekannten Positionen wiederholt zu erläutern. Die Gewerkschaftsseite sieht darin keinen Sinn. Für die Gewerkschaftsseite ist klar, dass das Thema Entgeltordnung TVöD (VKA) in der Tarifrunde 2012 geklärt werden muss.